

RS OGH 1978/1/24 11Os1/78, 10Os133/78, 9Os136/78, 9Os86/79, 11Os125/86, 12Os177/86

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.01.1978

Norm

StGB §10 Abs2

Rechtssatz

Wer zunächst freiwillig Straftaten setzt, kann sich hinsichtlich weiterer Straftaten, an denen er aus Furcht vor angedrohter Anzeige sich beteiligt, nicht auf entschuldigenden Notstand berufen.

Entscheidungstexte

- 11 Os 1/78

Entscheidungstext OGH 24.01.1978 11 Os 1/78

- 10 Os 133/78

Entscheidungstext OGH 11.10.1978 10 Os 133/78

Veröff: SSt 49/50

- 9 Os 136/78

Entscheidungstext OGH 14.11.1978 9 Os 136/78

- 9 Os 86/79

Entscheidungstext OGH 18.09.1979 9 Os 86/79

Ähnlich; Beisatz: Hier: Fortsetzung eines Suchtgifttransports aus Furcht vor den Hintermännern. (T1)

- 11 Os 125/86

Entscheidungstext OGH 23.09.1986 11 Os 125/86

Vgl auch; nur: Wer zunächst freiwillig Straftaten setzt, kann sich nicht auf entschuldigenden Notstand berufen.

(T2) Beisatz: Im Fall freiwilliger Übernahme einer strafgesetzlich verpönten Tätigkeit ist jedenfalls anzunehmen, daß sich der Täter der Notstandssituation ohne einen von der Rechtsordnung anerkannten Grund aussetzte. (T2)

- 12 Os 177/86

Entscheidungstext OGH 09.04.1987 12 Os 177/86

Vgl auch; Beisatz: Hier zur (angeblichen) Bedrohung und Einschüchterung durch einen als Scheinkäufer von Suchtgift aufgetretenen (ausländischen) Geheimpolizisten. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0089680

Dokumentnummer

JJR_19780124_OGH0002_0110OS00001_7800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at